Politische Korrektheit und Neusprech: Werkzeug des Totalitarismus

geschrieben von Andreas Demmig | 12. August 2019

Dave Ball

Politische Korrektheit ist eine linke Strategie der Gedankenkontrolle, um jegliche Gedanken oder Handlungen zu unterdrücken, die im Widerspruch zum radikalen Sozialismus stehen. Es ist die Aufhebung der Meinungsfreiheit und das Recht, eine Meinung zu vertreten, die der etablierten linkssozialistischen Doktrin zuwiderläuft.

Politische Korrektheit kam nicht einfach so; Es wurde im Laufe der Zeit sorgfältig ausgearbeitet. Radikale Linke haben vor langer Zeit erkannt, dass ihr auf Emotionen basierendes Dogma einer logischen Prüfung nicht standhalten kann. Die einzige Lösung, um den radikalen Sozialismus zu schützen, bis er seine volle Entwicklung zum Totalitarismus vollzogen hat, bestand darin, alle gegensätzlichen Gedanken und Äußerungen auszublenden. In diesem Fall setzte die linke Kabale aus Küsteneliten *[hier Anspielung auf die großen Städte in USA: New York, Washington, Los Angeles …*] Akademikern und Profit-Centern der selbst behaupteten Opfer, die von den stets treuen Mainstream-Medien unterstützt wurde, gut geschliffene Waffen wie Indoktrination von Kindern, Massenscham und Schreien gegen Dissens ein, während sie mit gespielter konservativer Apathie die politische Korrektheit fest in der Massenpsyche verankert.

Es ist nicht nur die Unterdrückung der gegenteiligen Rede, was an politischer Korrektheit und ihren radikalen Praktizierenden so beunruhigend ist. Es auch die Absicht, die Fähigkeit zu eliminieren, gegenteilige Gedanken überhaupt zu denken.

> Für diejenigen, die mit George Orwells klassischem dystopischen Roman *1984 [fiktionale, in der Zukunft spielende Erzählung o. Ä. mit negativem Ausgang]* nicht vertraut sind. Ozeanien ist ein Megastaat, einer von drei Staaten, die nach einem globalen Krieg auf der Erde existieren. Es wird von „Der Partei“ regiert. Ozeanien ist eine Metapher für das, was unter einer Einparteien-Herrschaft passieren könnte. Die Regierung, die die Partei ist, ist das Modell der Regierung, die sich bis hin zum Totalitarismus entwickelt. Das individuelle Denken und sogar das Individuum werden vollständig unterdrückt. Die Gesellschaft wird vollständig von ihrem Herrscher(n), der Partei, bestimmt. Die Gedankenpolizei sorgt dafür, dass sich alle an die Befehle von Big Brother und der Partei halten.
>
> Das Hauptwerkzeug, mit dem das individuelle Denken beseitigt wird,

> ist eine neue Sprache namens „Newspeak“ (Neusprech). In einem Anhang zum Buch beschreibt Orwell das Neusprech und seine Prinzipien. Von Bedeutung ist das Konzept, dass „das Denken die Sprache korrumpiert, die Sprache auch das Denken korrumpieren kann“. In *1984* wird Neusprech verwendet, um die Sprache einzuschränken, anstatt die Gedanken und Ideen zu erweitern. Die Quintessenz ist, dass etwas nicht existiert, wenn es kein Wort für dafür gibt. Beispielsweise gibt es in Neusprech kein Wort für Freiheit, so dass das Konzept der Freiheit nicht existieren kann. Unsere Sprache existiert, um das zu beschreiben, was wir als Realität betrachten. Wenn diese Sprache durch eine sich verengende Sprache ersetzt wird, erobert die Sprache die Kontrolle über die Realität. Wenn Wörter die Kontrolle über die Realität haben, wird rationales Argumentieren unmöglich.

Die Funktionsweise der politischen Korrektheit ähnelt unheimlich Neusprech. Wörter, die nicht-Linke Konzepte widerspiegeln, werden geächtet und oft durch bedeutungslose und nicht definitive Wörter ersetzt.

Die Verteidiger der politischen Korrektheit (PC) werden Ihnen mitteilen, dass Begriffe egalitär, inklusiv und nicht verletzend sein sollen („verletzend“ ist selbst ein PC-Wort). Die Praktiker werden Ihnen freimütig sagen, dass das größere PC-Konzept darin besteht, eine neue Denkweise zu entwickeln, die zu neuen Handlungsweisen führt. Sprache verändert Gedanken und Gedanken verändern Handlungen. Die Befürworter von PC werden Ihnen sagen, dass immer mehr Menschen, die mit PC-Begriffen sprechen, eine neue Art und Weise akzeptieren, Dinge zu tun. Natürlich ist das deren Umschreibung für das Ziel, dass die Leute akzeptieren werden, Dinge auf ihre Weise zu tun.

Die Befürworter der politischen Korrektheit werden Ihnen sagen, dass die Absicht der gewünschten Verhaltensänderung darin besteht, den Sexismus zu beseitigen; Rassismus; Homophobie; Transgenderphobie; und viele andere Phobien und Ismen, zu denen vermutlich Konservatismus, Patriotismus, Nationalismus, Christentum und jede andere nicht-linke Doktrin gehören ebenfalls. Die Anmaßung ist, dass die Verhaltensweisen oder Denkprozesse, die sie beseitigen wollen, tatsächlich existieren und schlecht sind.

Es gibt in dieser Nation viele rationale Menschen, die zum Beispiel nicht der Meinung sind, dass Homosexualität und Transgenderismus entweder angeboren oder gut sind und dass es diese Verhaltensweisen sind, die modifiziert und nicht angenommen werden sollten.

Rassismus ist möglicherweise das am häufigsten verwendete Wort in den Medien und bedeutet daher so gut wie nichts, da es sich um einen Begriff handelt, der für Kommentare oder Kritik verwendet wird, die Linke nicht mögen oder auf die sie keine Antwort haben. Das gleiche gilt für Sexismus. Die Leute sind männlich und weiblich. Sie sind er und sie. Warum nicht auf jeden als solchen verweisen?

Andere Begriffe werden von der PC-Polizei als „verletzend“ definiert. Was genau ist das? Die Verbindung zwischen vielen Begriffen und ihrem angeblichen „Schaden“ ist oft zu abstrakt, um sich das überhaupt vorstellen zu können.

Wir haben unseren Sinn für Humor verloren, weil es jetzt politisch inkorrekt ist, sich über etwas lustig zu machen. PC-Leute haben vergessen, wie man lächelt und lacht. Überempfindlichkeit wird unserer Bevölkerung von Kindheit an eingeimpft. Es ist ein notwendiger Vorläufer des Glaubens an die politische Korrektheit.

Beispiele für PC-Lächerlichkeit gibt es zuhauf. Warum zum Beispiel sind die Namen der Baseballteams von Atlanta und Cleveland, die „Braves“ und die „Indians“ für die Indianer schmerzhaft? Warum werden Indianer „Native Americans“ genannt, obwohl sie von woanders her kamen? Warum wird jemand als Rassist bezeichnet, weil er den Abgeordneten Elijah Cummings darauf hingewiesen hat, dass der Teil von Baltimore, den dieser vertritt, ein abscheuliches Drecksloch ist? Denn das ist es. [Rattenplage, Unrat, hohe Selbstmordrate und Kriminalität]. Die Gegend würde genauso heruntergekommen sein, egal ob Cummings schwarzer Hautfarbe ist oder nicht. Warum werden Hinweise darauf, wie lächerlich und irreführend die „Squad“, der vier frischgebackenen demokratischen Vertreterinnen ist, als rassistisch bezeichnet? Sie sind lächerlich und irregeführt, egal welche Farbe oder welches Erbe sie haben. Warum müssen sexuell dysphorische Personen, die sich fälschlicherweise als transgender bezeichnen, mit einem Dutzend Personalpronomen angerufen werden, die sich auch noch häufig ändern, wenn ihr tatsächliches Geschlecht entweder männlich oder weiblich ist und es dafür gut etablierte Pronomen gibt?

Die politische Korrektheit erreicht auf unseren Hochschulen neue und lächerliche Höhen. Zu den Wörtern, die jetzt in verschiedenen College-Handbüchern verboten sind, gehören „Suppennazi“, „illegaler Einwanderer“, „Dritte Welt“, „lahme Ausrede“, „man-up“ [~ sei ein Mann], „verrückt“, „Psycho“, „Kreuzritter“, „Zwerg“. Eskimo „und“ Großvater „. Ebenfalls auf der gesperrten Liste stehen „Amerika“ und „Amerikaner“ [In Deutschland …]. Einen Nicht-PC-Begriff zu verwenden, ist verrückt.

Während einige der spezifischen Wörter für rationale Menschen amüsant sein mögen, ist das Konzept von Bedeutung. Indem die Linken männliche und weibliche Pronomen eliminieren, schaffen sie eine Unisex-Gesellschaft, die die tatsächlichen Unterschiede zwischen Männern und Frauen verwischt. Die Normalisierung von Homosexualität und Transgenderismus ist ebenfalls ein Schritt in diese Richtung. Wenn wir Wörter wie „Fremde“ eliminieren, bewegen wir uns in Richtung des begehrten Ein-Welt-Konzepts der Linken. „Rassistisch“ und „hasserfüllt“ wird auf alles angewendet, was nicht den linken Vorlieben und deren Standpunkten entspricht.

Schließlich wird Neusprech das Normale sein. Neusprech ermutigt Männer,

sich um die Teilnahme am Frauensport zu bemühen. Neusprech lässt Männer [die behaupten, sich als Frauen zu fühlen,] in weibliche Umkleideräume und Badezimmer. Neusprech verbietet konservative und traditionelle Sprecher an unseren Standorten. Neusprech ist eine unüberwindliche Mauer zwischen Gruppen polarisierter Menschen. Neusprech ist die Sprache des Totalitarismus.

Wenn Wörter verschwinden, wird die Breite des Denkens verengt. Erinnern Sie sich, als die große Diskussion über „Miss“, „Mrs.“ und „Ms.“ ging? [Fräulein, Frau, Frau] Wie lange wird es dauern, bis wir in den Neusprech Zustand des doubleplusungood [~doppeltes-Plus-ungutes] gelangen?

Dave Ball ist Autor konservativer politischer Kommentare, Gast in politischen Talkshows, gewählter Beamter und gehört dem Kreisparteitag an.

Gefunden auf The American Thinker vom 01.08.2019

Übersetzt durch Andreas Demmig

https://www.americanthinker.com/articles/2019/08/political_correctness_tool_of_totalitarianism.html

***

Wer im Web nach dem Wort „Neusprech“ recherchiert, bekommt inzwischen eine große Auswahl angeboten.

Ich habe mir nur die ersten davon oberflächlich angesehen, hier eine mir aufgefallene Auswahl

2016 – „Neusprech“ neu

Gedankenkontrolle demokratisch: Die Tyrannei des Gutdenk. – Josef Joffe

https://www.zeit.de/2016/04/sprache-george-orwell-kontrolle-denkverbote-zeitgeist

2013 – Neusprech – Wie man ohne Argumente überzeugt

http://elfenbeinbungalow.de/2013/05/26/neusprech-wie-man-ohne-argumente-uberzeugt/

Ein Buch dazu:

2012 – Sprachlügen: Unworte und Neusprech von »Atomruine« bis »zeitnah

von Kai Biermann (Autor), Martin Haase (Autor)

https://www.amazon.de/Sprachl%C3%BCgen-Unworte-Neusprech-%C2%BBAtomruine%C2%AB-%C2%BBzeitnah%C2%AB/dp/3596194970/ref=sr_1_1?ie=UTF8&qid=1353076441&sr=8-1

der vorgenannte, erste Autor, betreibt auch einen Blog dazu

https://neusprech.org/